

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 4/24 HH

Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg April 2024

Herausgegeben am: 1. Juli 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau

Telefon: 0431 6895-9146

E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Tabellen	
1. Insolvenzen in Hamburg im April 2024	5
2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im April 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten	7
4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis April 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

1. Insolvenzen in Hamburg im April 2024

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen ¹	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldensbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl								%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	357	19	–	376	267	40,8	598	111 084
davon								
Unternehmen	68	16	×	84	66	27,3	598	96 075
übrige Schuldner:innen ²	289	3	–	292	201	45,3	×	15 009
darunter Verbraucher:innen	199	–	–	199	142	40,1	×	6 907

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

² Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im April 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
Insgesamt	357	19	–	376	267	40,8
	Unternehmen					
A-S Zusammen	68	16	x	84	66	27,3
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	2	1	x	3	3	–
D Energieversorgung	–	–	x	–	–	x
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x
F Baugewerbe	7	5	x	12	4	200,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12	1	x	13	7	85,7
H Verkehr und Lagerei	11	2	x	13	7	85,7
I Gastgewerbe	9	2	x	11	8	37,5
J Information und Kommunikation	3	–	x	3	3	–
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	–	x	1	2	- 50,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	6	1	x	7	2	250,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	5	3	x	8	8	–
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	7	–	x	7	20	- 65,0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	1	–	x	1	–	x
Q Gesundheits- und Sozialwesen	3	–	x	3	–	x
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	–	x	1	–	x
S Sonstige Dienstleistungen	–	1	x	1	2	- 50,0
	nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen	25	5	x	30	21	42,9
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	5	1	x	6	5	20,0
darunter GmbH & Co. KG	4	1	x	5	5	–
GbR	1	–	x	1	–	x
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	38	10	x	48	40	20,0
Aktiengesellschaften, KGaA	–	–	x	–	–	x
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	–	x	–	–	x
	Übrige Schuldner:innen					
Zusammen	289	3	–	292	201	45,3
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	1	–	x	1	–	x
Ehemals selbstständig Tätige	86	3	–	89	55	61,8
davon mit Regelinsolvenzverfahren	25	3	x	28	23	21,7
mit vereinfachtem Verfahren	61	–	–	61	32	90,6
Verbraucher:innen	199	–	–	199	142	40,1
Nachlässe und Gesamtgut	3	–	x	3	4	- 25,0

3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten

Monat	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer:innen ²	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher:innen	ehemals selbstständig Tätige ¹	natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
Anzahl							1 000 Euro
Insgesamt	1 410	277	800	312	21	1 196	416 047
Durchschnittlich	353	69	200	78	5	299	104 012
Januar	342	66	196	74	6	280	135 998
Februar	362	67	220	73	2	193	34 611
März	330	60	185	76	9	125	134 355
April	376	84	199	89	4	598	111 084
Mai	.	.	.	.	.	.	.
Juni	.	.	.	.	.	.	.
Juli	.	.	.	.	.	.	.
August	.	.	.	.	.	.	.
September	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.

¹ Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

² Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis April 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen ¹	Voraus- sichtliche Förde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	1 328	79	3	1 410	1 182	19,3	1 196	416 047				
	Unternehmen											
A-S Zusammen	212	65	x	277	231	19,9	.	.				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	.	.				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	.	.				
C Verarbeitendes Gewerbe	9	3	x	12	9	33,3	.	.				
D Energieversorgung	–	–	x	–	–	x	.	.				
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x	.	.				
F Baugewerbe	27	12	x	39	29	34,5	.	.				
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	40	10	x	50	28	78,6	.	.				
H Verkehr und Lagerei	18	6	x	24	14	71,4	.	.				
I Gastgewerbe	22	4	x	26	23	13,0	.	.				
J Information und Kommunikation	14	2	x	16	14	14,3	.	.				
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	–	x	7	6	16,7	.	.				
L Grundstücks- und Wohnungswesen	15	10	x	25	9	177,8	.	.				
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	23	8	x	31	32	- 3,1	.	.				
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	18	5	x	23	40	- 42,5	.	.				
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	.	.				
P Erziehung und Unterricht	2	1	x	3	5	- 40,0	.	.				
Q Gesundheits- und Sozialwesen	6	–	x	6	4	50,0	.	.				
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	–	x	3	5	- 40,0	.	.				
S Sonstige Dienstleistungen	8	4	x	12	13	- 7,7	.	.				
	nach Rechtsformen											
Einzelunternehmen	74	11	x	85	77	10,4	.	.				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter GmbH & Co. KG	18	9	x	27	15	80,0	.	.				
GbR	1	1	x	2	1	100,0	.	.				
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	120	44	x	164	137	19,7	.	.				
Aktiengesellschaften, KGaA	–	–	x	–	1	- 100,0	.	.				
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	.	.				
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	1	x	1	1	–	.	.				
	Übrige Schuldner:innen											
Zusammen	1 116	14	3	1 133	951	19,1	.	.				
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	2	1	x	3	5	- 40,0	.	.				
Ehemals selbstständig Tätige	304	7	1	312	237	31,6	.	.				
davon mit Regelinsolvenzverfahren	101	6	x	107	83	28,9	.	.				
mit vereinfachtem Verfahren	203	1	1	205	154	33,1	.	.				
Verbraucher:innen	795	3	2	800	700	14,3	.	.				
Nachlässe und Gesamtgut	15	3	x	18	9	100,0	.	.				

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.